in: *Alpha. Der Kadermarkt der Schweiz. Publikation der Verlage Tages-Anzeiger und Sonntagszeitung* 4./5. Dezember 2010

Universität Zürich

Den Kunstmarkt im Visier

Der Kunstmarkt hat sich in den letzten Jahrzehnten rasant entwickelt und bietet attraktive Berufsperspektiven. Der Executive Master «Art Market Studies» der Universität Zürich vermittelt professionelle Fähigkeiten, um sich erfolgreich den Herausforderungen des heutigen globalen Kunstmarktes zu stellen.

von Dr. Nicolas Galley (*)

Der Kunstmarkt, der als einer der ältesten Märkte überhaupt gilt, hat sich stark verändert. Aufstrebende Schwellenländer sind wichtige Akteure eines globalisierten Kunstmarktes geworden. Im internationalen Kunsthandel ist die Schweiz mit der Entstehung neuer Umschlagplätze wie Hongkong und Dubai konfrontiert. Dennoch wird Zürich nach New York und London als der drittwichtigste Standort im Markt für Gegenwartskunst betrachtet. Die Schweiz bietet eine Konzentration von Galerien, Auktionshäusern und kulturellen Institutionen, die Kunstsammler und Kennerinnen schätzen. Die Art Basel ist zweifellos die wichtigste und renommierteste Messe für zeitgenössische Kunst und zieht die einflussreichsten Galeristinnen und Sammler jährlich in die Schweiz. Ihren Aufenthalt verbinden sie oft mit dem Besuch wichtiger Galerien in den schweizerischen Kunstzentren wie Zürich.

Aus umfassender Perspektive

Die Herausforderungen des Kunstmarktes verlangen nach neuen Kompetenzen, die eine Spezialisierung und Professionalisierung der Akteure unabdingbar machen. Weder in der Schweiz noch im übrigen Europa besteht ein vergleichbares universitäres Weiterbildungsprogramm, das einen umfassenden Lehrgang zum Kunstmarkt bietet und über das Kulturmanagement oder das Auktionswesen hinausgeht. Der Unterricht wird im Executive Master von Professorinnen und Dozenten der Universität Zürich sowie anderer international anerkannter Hochschulen und von Spezialisten erteilt, die über langjährige Erfahrung im Markt verfügen. Der Studiengang ermöglicht damit den direkten Kontakt zu hochrangigen Expertinnen und Experten sowohl aus dem akademischen Bereich als auch aus der Wirtschaft. Dies wird durch eine beschränkte Anzahl von Studierenden begünstigt. Der Executive Master hat zum Ziel, praktische Kenntnisse in der Begutachtung von Kunstobjekten zu vermitteln, rechtliche Aspekte des Kunstmarktes zu erläutern und spezifische Marketing- und Führungsstrategien vorzustellen. Diese Qualifikationen ermöglichen den Absolvierenden, den Herausforderungen des Kunstmarktes besser zu begegnen, der vielfältige und interessante Berufsmöglichkeiten in Aussicht stellt.

Spezialisten und Interessierte

Der zweijährige Executive Master in Art Market Studies beginnt im September 2011. Das Bewerbungsverfahren hat bereits begonnen und läuft bis Mai 2011. Die berufsbegleitenden Kurse werden jeweils freitags und samstags stattfinden, die Unterrichtssprache ist Englisch. Workshops mit Experten und Exkursionen ins Ausland sind geplant. Die Ausbildung richtet sich an Interessierte, die beabsichtigen, im Kunstmarkt tätig zu werden, oder die dies bereits tun. Vorwissen in Kunstgeschichte ist nicht erforderlich. Die Module sind in vier Hauptgebiete unterteilt: Kunstkennerschaft, Kunstrecht, Marketing und Management.

(*) Nicolas Galley ist Programmdirektor des Executive Master in Art Market Studies (nicolas.galley@access.uzh.ch; www.khist.uzh.ch/neuzeit/res/ams.html)